

Anthropologie als Unterrichtseinheit für Schulklassen

Vorbereitende Arbeit

- Definition der Zielgruppe:
 - Klasse 7, Gymnasium, Fach: Biologie
- Lesen des aktuellen Lehrplans für den Biologie-Unterricht an Gymnasien in Baden-Württemberg
 - Welches Vorwissen haben die Schüler*innen und kann ich auf bereits behandelten Themen aufbauen?
- Ergebnisse der Vorbereitungsarbeiten:
 - Erst ab Klassenstufe 7 gibt es Biologie als eigenes Fach, davor wird die Fächerkombination Biologie, Naturphänomene und Technik (BNT) unterrichtet
 - Die Anatomie des menschlichen Skeletts ist kein eigenes Thema im Lehrplan der Klassenstufen 5-8

→ Die Vermittlung von Grundlagen der Anatomie des menschlichen Skeletts während der Unterrichtsstunde ist sinnvoll und kann gut eingebunden werden

Lernziele

- Vermittlung von Grundlagen der Anthropologie
 - Was ist Anthropologie?
 - Was machen Anthropolog*innen?
 - Der Zusammenhang mit der Archäologie, hierbei vor allem die gegenseitige Ergänzung beider Wissenschaften
- Schwerpunkt: Wissen über Erkrankungen am menschlichen Skelett (Paläopathologie)
 - Kenntnis, dass nicht alle Erkrankungen Spuren am menschlichen Skelett hinterlassen
 - Die Schüler*innen kennen Beispiele für Erkrankungen, die Spuren am Skelett hinterlassen
 - Basiswissen wie und wo einige Erkrankungen erkannt werden können
 - Verstehen von bestimmten Methoden und Vorgehensweisen in der Anthropologie
 - Kenntnis darüber warum sich die Anthropologie überhaupt mit Erkrankungen beschäftigt

Einteilung der Unterrichtsstunde

Zeit	Phase	Inhalte	Sozialform	Medien und Materialien
2 min	Einstieg	Vorstellung der eigenen Person und Erklärung zum Ablauf der Stunde	Frontalunterricht	-
8 min	Einstieg	Kurze Einführung in das Thema Anthropologie	Frontalunterricht/ Plenum	Beamer, Computer, Präsentation
7 min	Einstieg	Fragerunde	Frontalunterricht/ Plenum	Tafel
12 min	Erarbeitung	Einstieg in die Paläopathologie, Vermittlung von Grundlagen und Arbeitsweisen	Frontalunterricht/ Plenum	Beamer, Computer, Präsentation
8 min	Ergebnissicherung	Arbeitsblatt zum Thema Paläopathologie, Spurensuche am Skelett	Partnerarbeit	Arbeitsblatt
8 min	Ergebnissicherung	Gemeinsame Besprechung des Arbeitsblattes und Klärung von Fragen	Frontalunterricht/ Plenum	Tafel

Phasen des Unterrichts

Einsteig

- Vorstellung der eigenen Person und kurze Erklärung zum Ablauf der Schulstunde
- Einführung in das Thema:
 - Was ist Anthropologie?
 - Was machen Anthropolog*innen?
 - Zusammenarbeit zwischen Anthropologie und Archäologie
- Fragerunde zur Klärung wichtiger Verständnisfragen

Erarbei-
tung

- Schwerpunkt: Paläopathologie
 - Welche Erkrankungen können Spuren am Skelett hinterlassen?
 - Wo kommen sie vor und wie kann man sie erkennen?
- Vorgehensweise in der Praxis, vereinfachtes Beispiel:
- Warum beschäftigt man sich überhaupt mit Krankheiten?

Ergebnissicherung

- Bearbeitung eines Arbeitsblattes in Partnerarbeit
 - Abbildungen von Pathologien an menschlichen Knochen
- Aufgabenstellung für jede Abbildung:
 - Beschreibung der sichtbaren Veränderungen (Was ist an dem Knochen „falsch“)
 - Um welche Erkrankung könnte es sich handeln?
 - Begründung für die „Diagnose“
- Während der Bearbeitung Hilfestellung und kleine Hinweise bei eventuellen Schwierigkeiten
- Besprechung des Arbeitsblattes und Klärung von Fragen
 - Besprechung der einzelnen Abbildungen, hierbei stellen die Schüler*innen ihre Ergebnisse vor
 - Bei jeder Abbildung Abarbeitung der Teilaufgaben

Quellen (Auszug):

- A. C. Aufderheide / C. Rodríguez-Martín, The Cambridge Encyclopedia of Human Paleopathology (Cambridge, UK 1998).
W. M. Bass, Human Osteology. A Laboratory and Field Manual. Special publication no. 2 of the Missouri Archaeological Society (Columbia, Mo 2005).
J. E. Buikstra (Hrsg.), Bioarchaeology. The Contextual Analysis of Human Remains (Amsterdam / Heidelberg 2006).
G. Grupe / M. Harbeck / G. C. McGlynn, Prähistorische Anthropologie (Berlin, Heidelberg 2015).
R. W. Mann, The Bone Book. A Photographic and Laboratory Manual for Identifying and Siding Human Bones (Springfield, Illinois 2017).
R. W. Mann / D. R. Hunt, Photographic Regional Atlas of Bone Disease. A Guide to Pathologic and Normal Variation in the Human Skeleton (Springfield 2013).
D. L. Martin / R. P. Harrod / V. R. Pérez, Bioarchaeology. An Integrated Approach to Working with Human Remains. Manuals in archaeological method, theory and technique (New York / Heidelberg 2013).
H. Meyer, Was ist guter Unterricht? (Berlin 2021).
D. J. Ortner, Identification of Pathological Conditions in Human Skeletal Remains (Amsterdam 2003).
J. Wahl, Karies, Kampf und Schädelkult. 150 Jahre anthropologische Forschung in Südwestdeutschland. Materialhefte zur Archäologie in Baden-Württemberg 79 (Stuttgart 2007).
J. Wahl, 15000 Jahre Mord und Totschlag. Anthropologen auf der Spur spektakulärer Verbrechen (Darmstadt 2015).
T. Waldron, Palaeopathology. Cambridge manuals in archeology (Cambridge 2009).
T. D. White / P. A. Folkens, The Human Bone Manual (Amsterdam / Heidelberg 2005).

Internetquellen:

- <https://www.uni-muenster.de/Lernroboter/manuellefreigabedaten/vortraege/2019.11_Fehrmann_Unterrichtsplanung.pdf> (05.01.2022).
<<https://gfa-anthropologie.de/fachbereiche-der-anthropologie/praehistorische-anthropologie/>> (03.01.2022).
<<https://www.sandrasideenkiste.de/rund-ums-ref/unterrichtsentwurf/>> (03.01.2022).
<<https://bananenkanone.wordpress.com/2018/03/03/planung-einer-unterrichtsstunde/>> (06.01.2022).
<<https://www.backwinkel.de/blog/unterrichtsplanung/>> (06.01.2022).
<https://www.zfsl.nrw.de/DOR/SeminarGyGe/Materialien/Handr_kompom_Unterrichtsentwurf-_V2016-08.pdf> (05.01.2022).
SAPM Richtlinien 2020: <<http://www.sapm.mwn.de/anthropologie/index.php/de/aktivitaeten/270-neue-richtlinien-zur-befundung-von-koerpergraebnern>> (07.01.2022).